PRESSEMITTEILUNG

vitos:
Kompetent für Menschen.

Hessischer Maßregelvollzug: Entweichungen gesunken

Trotz Belegungsdruck und Corona-Hygienemaßnahmen gute Behandlung

Kassel, 28. März 2023 – Von den 2022 durchschnittlich 889 in den Vitos Kliniken für forensische Psychiatrie (KFP) untergebrachten Patientinnen und Patienten sind insgesamt 24 Patienten entwichen. Davon sind 11 Patienten aus einer Dauerbelastungserprobung und 2 Patienten aus kurzfristigen Belastungserprobung zur Vorbereitung auf die Entlassung, 8 während eines unbegleiteten, 3 während eines begleitenden Ausgangs entwichen. Die Zahl der Patienten, die sich unerlaubt entfernt hatten, ist im Vergleich zum Vorjahr um 9 Entweichungen gesunken.

„Die hessischen Maßregelvollzugskliniken müssen einen hohen Belegungsdruck bewältigen, der auch bundesweit festzustellen ist. Die hohe Belegung erschwert es, allen Patientinnen und Patienten gerecht zu werden. Und sie ist für das Personal eine hohe Belastung. Und trotzdem gelingt es ihnen, die Patienten erfolgreich zu behandeln“, sagt Reinhard Belling, Vorsitzender der Vitos Konzerngeschäftsführung. Vitos arbeite mit der Bundesarbeitsgemeinschaft der Träger psychiatrischer Fachkrankenhäuser an Lösungsvorschlägen, beispielsweise einer engeren Verzahnung der KFP mit den Versorgungssystemen der Allgemein- und Gemeindepsychiatrie. Denn viele KFP-Patienten hätten eine allgemeinpsychiatrische Vorgeschichte. Hier gelte es, mit präventiven Behandlungsangeboten anzusetzen, um eine Einweisung in den Maßregelvollzug zu verhindern.

„2022 galten noch Corona-Hygienemaßen, weshalb unsere Patienten zeitweise gar nicht gelockert werden konnten bzw. wir deshalb Lockerungen zurücknehmen mussten“, sagt Birgit von Hecker, Ärztliche Direktorin der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Bad Emstal. „Und trotzdem haben wir den Übergang so gut hinbekommen, dass die Entweichungszahlen gesunken sind“.

Rückkehr der Patienten
7 Patienten kehrten freiwillig zurück, 16 wurden von der Polizei und 1 Patient von einem Vitos Mitarbeiter zurückgebracht. 4 Patienten waren bereits am gleichen, 6 am nächsten Tag und 14 nach mehr als einem Tag wieder zurück.

In den Vitos Kliniken für forensische Psychiatrie standen 2022 insgesamt 906 Behandlungsplätze zur Behandlung von Maßregelvollzugspatienten zur Verfügung. 2022 waren die Behandlungskapazitäten zu rund 98 Prozent ausgelastet.

Kontakt: Martina Garg (Konzernkommunikation und Marketing)
Vitos gGmbH, Akazienweg 10, 34117 Kassel, martina.garg@vitos.de, www.vitos.de
Tel. 05 61 - 50 60 07 05, Mobil 0170 - 5 79 77 90

Ein Unternehmen des LWVHessen

Details zur Entweichungsstatistik

Kliniken für psychisch kranke Rechtsbrecher (§ 63 StGB)

Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Eltville
Aus der *Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Eltville* gab es 2022 keine Entweichungen.

Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina
Die *Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina* hat 2022 noch zwei Standorte in Haina und Gießen. Sie wurde zum Jahreswechsel 2022/2023 in zwei eigenständige Kliniken geteilt.

2022 entwichen insgesamt fünf Patienten aus der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina.

Bei keinem der Patienten sind Delikte während ihrer Entweichungen bekannt.

Zusammenfassung Entweichungen KFP Haina:

Anzahl Patienten	aus Status	Entweichungs-dauer in Tagen	Rückkehrart
1	Dauerbeurlaubung zur Vorbereitung auf die Entlassung	6	freiwillig
3	unbegleiteter Ausgang	2 x 0 1 x 34	2 x durch Polizei 1 x freiwillig
1	begleiteter Ausgang	0	durch Polizei

Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Riedstadt
2022 entwichen insgesamt sieben Patienten aus der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Riedstadt.

Bei keinem der Patienten sind Delikte während ihrer Entweichungen bekannt.

Zusammenfassung Entweichungen KFP Riedstadt:

Anzahl Patienten	aus Status	Entweichungs-dauer in Tagen	Rückkehrart
6	Dauerbeurlaubung zur Vorbereitung auf die Entlassung	5 x 1 1 x 3	4 x freiwillig 1 x durch Vitos Mitarbeiter 1 x durch Polizei
1	unbegleiteter Ausgang	19	durch Polizei

Kontakt: Martina Garg (Konzernkommunikation und Marketing)
Vitos gGmbH, Akazienweg 10, 34117 Kassel, martina.garg@vitos.de, www.vitos.de
Tel. 05 61 - 50 60 07 05, Mobil 0170 - 5 79 77 90

Kliniken für suchtkranke Rechtsbrecher (§ 64 StGB)

Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Bad Emstal
2022 entwichen aus der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Bad Emstal insgesamt neun Patienten.

Bei keinem der Patienten sind Delikte während ihrer Entweichungen bekannt.

Zusammenfassung Entweichungen KFP Bad Emstal:

Anzahl Patienten	aus Status	Entweichungs-dauer in Tagen	Rückkehrart
3	Dauerbeurlaubung zur Vorbereitung auf die Entlassung	1 x 0 1 x 2 1 x 70	1 x freiwillig 2 x durch Polizei
2	Kurzfristige Beurlaubung zur Vorbereitung auf die Entlassung	1 x 14 1 x 42	2 x durch Polizei
4	unbegleiteter Ausgang	1 x 11 1 x 25 1 x 65 1 x 70	4 x durch Polizei

Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Hadamar
2022 entwichen aus der *Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Hadamar* insgesamt drei Patienten.

Bei keinem der Patienten sind Delikte während ihrer Entweichungen bekannt.

Zusammenfassung Entweichungen KFP Hadamar

Anzahl Patienten	aus Status	Entweichungs-dauer in Tagen	Rückkehrart
1	Dauerbeurlaubung zur Vorbereitung auf die Entlassung	1	durch Polizei
2	begleiteter Ausgang	1 x 2 1 x 36	2 x durch Polizei

Vitos jugendforensische Klinik Marburg
Aus der *Vitos jugendforensischen Klinik Marburg* gab es 2022 keine Entweichungen.

Statistik: Entweichungsrate
Drei der 2022 aus den Vitos Kliniken für forensische Psychiatrie entwichenen Patienten fließen in den statistischen Bundesvergleich ein. Die Entweichungsrate pro 100 Belegungsfälle (Entweichungen geteilt durch die Durchschnittsbelegung mal 100) liegt für die Vitos Kliniken für forensische Psychiatrie 2022 bei 0,34 Patienten.

Die bundesdurchschnittliche Entweichungsrate lag bei der letzten Datenerhebung 2020 bei 0,62 Patienten. Hessen liegt somit 2022 deutlich unter dem Bundesdurchschnitt der insgesamt 14 teilnehmenden Bundesländer.

Kontakt: Martina Garg (Konzernkommunikation und Marketing)
Vitos gGmbH, Akazienweg 10, 34117 Kassel, martina.garg@vitos.de, www.vitos.de
Tel. 05 61 - 50 60 07 05, Mobil 0170 - 5 79 77 90

Statistik: Entweichungen und Ausbrüche
Zum Bundesvergleich von Entweichungen und Ausbrüchen werden nur solche Ereignistypen als Entweichung gezählt, die wenig Interpretationsspielraum zulassen. Das sind Ausbrüche (Überwindung von baulichen, technischen oder personellen Hindernissen) und Entweichungen bei begleiteten Ausgängen.

Missbrauch von Vollzugslockerungen sind meistens verspätete Rückkehrer aus unbegleiteten Ausgängen. Deren Zählweise ist aber je nach Bundesland bzw. Klinik unterschiedlich. Manche zählen ab der ersten Verspätungsminute, andere räumen eine gewisse Kulanz ein. Somit sind diese Daten nicht valide und werden nicht mehr berücksichtigt. Entweichungen aus der Dauerbeurlaubung zur Vorbereitung auf die Entlassung werden im Kerndatensatz nicht erfasst.

Maßregelvollzug
In Hessen sind die Vitos Kliniken für forensische Psychiatrie mit dem Maßregelvollzug beauftragt.

§ 63 StGB: Menschen, die aufgrund einer psychischen Erkrankung, einer geistigen Behinderung oder einer Persönlichkeitsstörung eine Straftat begangen haben, werden von einem Gutachter dahingehend untersucht, ob sie zum Tatzeitpunkt nicht oder nur vermindert schuldfähig waren. Wenn das der Fall ist, und wenn aufgrund der Erkrankung weitere erhebliche Straftaten zu erwarten sind, weist sie das Gericht in eine Klinik für forensische Psychiatrie ein. Hier wird ihre Erkrankung ärztlich behandelt und eine sichere Unterbringung gewährleistet.

§ 64 StGB: Suchtkranke Menschen, die straffällig geworden sind und bei denen wegen ihrer Suchterkrankung erheblich Wiederholungstaten zu erwarten sind, werden in forensische Kliniken für Suchtkranke eingewiesen. Voraussetzung ist die nötige Erfolgsaussicht der Suchttherapie.

Dauerbelastungserprobung (Entlassungsurlaub)
Der Entlassungsurlaub ist für die Wiedereingliederung eines Patienten in die Gesellschaft von zentraler Bedeutung. Er findet in der Regel in einer Nachsorgeeinrichtung am Ort des zukünftigen Wohnortes statt. Bei dieser wichtigen Rehabilitationsmaßnahme soll sich der Patient über einen längeren Zeitraum (bis zu acht Monate) außerhalb der Einrichtung in relativer Selbstständigkeit bewähren. Eine Entweichung aus dem Entlassungsurlaub liegt dann vor, wenn er gegen Auflagen verstößt. Das heißt, wenn er Meldepflichten nicht einhält und für das Personal der forensisch-psychiatrischen Ambulanz nicht mehr erreichbar ist.

Vitos
Die Kernaufgabe von Vitos ist die Diagnostik und Behandlung von Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen in psychiatrischen, psychosomatischen und forensisch-psychiatrischen Kliniken. Mit 3.700 Betten/Plätzen ist das Unternehmen in Hessen größter Anbieter für die ambulante, teil- und vollstationäre Behandlung psychisch kranker Menschen.

Etwa 47.200 körperlich erkrankte Menschen behandelt Vitos in seinen Fachkliniken für Neurologie und Orthopädie ambulant und stationär.
Die begleitenden psychiatrischen Dienste richten sich an Menschen mit einer seelischen Behinderung, die psychiatrische Reha an Erwachsene mit komplexen psychiatrischen/psychischen Erkrankungen, die Behindertenhilfe an Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung. Für Jugendliche gibt es ein sozialpädagogisches Angebot. Insgesamt bieten sie 2.500 Plätze.

11.000 Mitarbeiter/-innen erwirtschaften an 114 Standorten in 76 Orten einen jährlichen Gesamtertrag von 700 Mio. Euro. Sie behandeln insgesamt 43.000 Patient/-innen stationär/teilstationär und 175.000 ambulant.

Vitos, das sind in Hessen 18 verbundene gemeinnützige Unternehmen. Sitz der Unternehmenszentrale ist Kassel. Alleingesellschafter ist der Landeswohlfahrtsverband Hessen.

Kontakt: Martina Garg (Konzernkommunikation und Marketing)
Vitos gGmbH, Akazienweg 10, 34117 Kassel, martina.garg@vitos.de, www.vitos.de
Tel. 05 61 - 50 60 07 05, Mobil 0170 - 5 79 77 90